

Ich habe auch ein Wutproblem, Homeoffice der Kinder

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Januar 2022 21:27

Zitat von MarPhy

Habe ich auch drüber nachgedacht, ich wäre dann als Schüler in der Oberstufe aber überhaupt nicht mehr hingegangen.

Ich habe auch keine Lust, dass die SuS vom nächsten Jahrgang dann mit dem fertigen Material in Stunde 1 da sitzen. Das mit "Ich druck mir das Skript aus" und "Ich geh nicht hin, gibt ja nen Skript" kommt an der Uni noch früh genug. Zumal ich auch keine Lust habe, mich jedes Mal um Bildrechte etc. zu bemühen.

Überhaupt...ich mache meinen Unterricht entweder in Distanz ODER in Präsenz. Wenn die Behörden meinen, bei halben Klassen wegen Quarantäne trotzdem normalen Präsenzunterricht haben zu wollen, gleiche ich das ja nicht durch doppelte Arbeit aus.

Auftrag für die SuS daheim ist dann, ganz Oldschool, wie wenn früher jemand krank war, "Informiere dich bei deinen MitschülerInnen". Da steigt auch gleich die Impfmotivation:)

Das zumindest ist bei uns nicht möglich außer der Schüler wiederholt, dann hat er aber sowieso seinen Aufschrieb. Ich füge in Moodle die Schüler einzeln zu und natürlich nur meinen Kurs/Klasse, andere Schüler können das Material nicht sehen.

Und natürlich verstöße ich nicht gegen das Urheberrecht, auch wenn Eltern das schon verlangt haben, ich solle das nicht so ernst sehen (nachher werde ich noch erpresst). Das hochgeladen ist also nur das nackte Gerüst (in Chemie spielen noch die (Schüler-)Versuche eine große Rolle, in Mathe die Übungen, obwohl ich teilweise auch schon flipped classroom ausprobiert habe). Dafür ist Moodle auch ideal. Bei uns läuft es seit über einem Jahr ohne Probleme. Allerdings haben bei uns viele Schüler keinen Zugang zu einem Drucker. Das schränkt sowieso alles ein. Und hochladen tue ich fast immer nach meinem Unterricht (außer bei flipped classroom), ich weiß ja vorher nicht genau wie meine Stunde abläuft.

Es geht nur um die Schüler in Quarantäne oder längerer Krankheit, die aktuell nicht den Unterricht besuchen können.